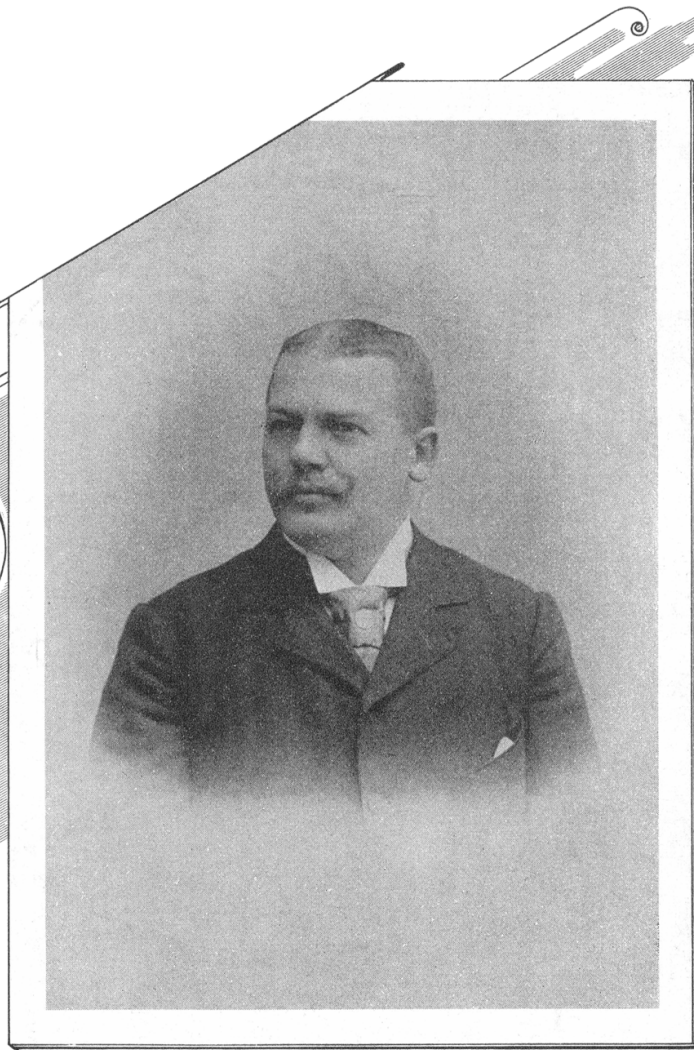


Gesungen von Herrn **ANTON SCHÄFER**, Liedersänger  
in der 1. Wiener Elite Gesellschaft „W. Seidl.“



von  
**JOSEF PHILIPPI.**

Musik  
von

**Johann Sioly.**

Droits d'édition, de traduction et d'exécution publique réservés.  
Auführungsrecht vorbehalten. Eingetragen in das Vereins-Archiv.

**Verlag von Josef Blaha**  
**WIEN**  
I. Weihburggasse 7.

Leipzig, Friedr. Hofmeister. Für Russland: Verlag & Eigenthum v. P. Neldner in Riga.

JOSEF BLAHA  
Kalienhandlung  
Wien, I. Weihburggasse 7

# Flitterwochen.

Gavotte von JOS. PHILIPPI.

Musik von JOHANN SIOLY, Op. 433.

Gavotte, Moderato.

Gesang.

Piano.

Ach die

*f* *Fine.* *p*

Flit-ter - wo-chen, die sind gar so schön, — nur muss man sie zu ge-nie-ssen auch ver-

stern, — welche Lust und Freud, wenn man so zu Zweit, still ge-niesst die schöne Won-ne-

zeit. Ist die Trau-ung erst vor-bei fährt man zur Bahn, — da geht

dann die schö-ne Hoch-zeits-rei-se an, im Cou-pée al-lein, sich der

Refrain.  
Lie-be weih'n, ach wie muss das rei-zend sein! Was da al-les im Cou-pée pas-

sirt, wird in kei-ner Zei-tung pub-li-zirt, A-mor

ist ein Wicht, der er-zählt das nicht, weil ihn die-ser Scherz sehr a-mü-sirt.

*Da Capo al Fine.*

# Beliebte Wienerlieder und Tänze.

## Das Glück is a Vogerl.

von C. Kratzl.

Allegretto Moderato.

Die Men - schen sie zan - ken und strei - - ten viel

mehr als wie noth-wendig is und ma - chen die Welt sich bei

Refrain.

Langsames Walzer-Tempo.

Das Glück is a Vo - gerl, gar lieb a - ber sehen, es lässt ei' schwer

## Bad'ner Mad'ln.

Walzer von C. Komzák.

Walzer.

*ff* Mit aller Kraft. *p*

*ff*

*ff* 1.

## Linzer-Buam Marsch

von C. W. Drescher.

(Der Steirerbua.)

*f*

*ff*

Trio.

LORENS: „Mir san Landsleut, Linzerische Buam“

*f* *p* *mf*

*f*

## In Weana sei' Hamweh.

Letztes Lied von J. Schrammel.

A *p* Sohn geht haus in d'wel-te Fremd, wo er ja selbst nie-

manden kennt, in's fer-ne Land, dort zu stu-die'n, ver-lasst sei Heim, ver-

Refrain.

Ja dort wo sei-ne Wie-ge stand, am schö-nen blau-en

Do-nau strand, dort zieht es ihn so mäch-tig hin, in

## Der Almfrieden

von C. Lorens.

Langsam mit Gefühl.

Wann i auf d'Alma geh, lass i die Sorg' daham, mel ganzes Load und Weh', *p*

## Rosa mein Herzensschatz.

von Ed. Guschelbauer:

Langsam.

Ro-sa, Ro-sa i hab' di gern, Ro-sa, Ro-sa du bist mei Stern, Ro-sa, *pp*

Alte Musikalien  
werden bestens  
gekauft.

Josef Blaha Wien I Weihburggasse 7.  
Musikalienhandlung & Leihanstalt.

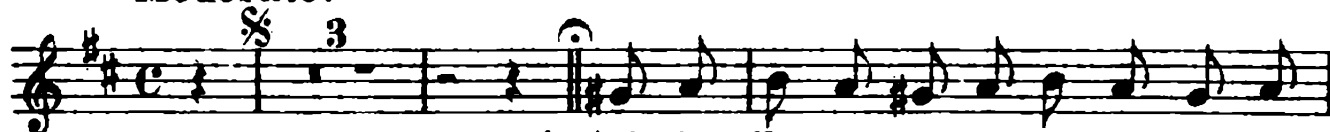
Alte Musikalien  
werden bestens  
umgetauscht.

# Flitterwochen.

Gavotte von Jos. Philippi.

Musik v. Joh. Sioly, Op. 33.

Moderato.



1. Ach die Flit-ter-wo-chen die sind gar so



schön,— nur muss man sie zu ge-nie-ssen auch ver-



steh'n,— wel-che Lust und Freud, wenn man so zu Zweit, still ge-



niesst die schö-ne Won-ne-zeit. Ist die



Trau-ung erst vor-bei fährt man zur Bahn,— da geht



dann die schö-ne Hoch-zeits-rei-se an,— im Cou-



pée al-lein, sich der Liebe weih'n, ach wie muss das rei-zend

## Refrain.



sein! Was da Al-les im Cou-pée pas-sirt,



wird in kei-ner Zeitung pub-li-zirt, A-mor ist ein Wicht, der er-



zählt das nicht, weil ihn die-ser Scherz sehr a-mü-sirt.— (Tanz.)

## 2.

Manches Hochzeitspaar fährt gerne in die Schweiz,  
 Für Verliebte hat das einen eig'nen Reiz,  
     Welch ein Hochgefühl,  
     Ferne vom Gewühl,  
 Lebt man dort ganz ungestört und still,  
 Durch die Berge macht man täglich seine Tour,  
 Ist man müd', so ruht man aus auf grüner Flur,  
     Welch ein Hochgenuss,  
     Da schallt Kuss auf Kuss,  
 Solch ein Spiel hat keinen Schluss.

**Refrain.**

Was da in den Bergen dann passirt,  
 Wird in keiner Zeitung publizirt.  
     Amor ist ein Wicht,  
     Der erzählt das nicht,  
 Weil ihn dieser Scherz sehr amüsirt.

**(Tanz.)**

## 3.

Auch Italien ist ein Land so wunderbar,  
 Für die Flitterwochen passt es ganz und gar,  
     Nach Venedig hin,  
     Das im Wasser drin,  
 Thut so manches junge Eh'paar zieh'n.  
 Nach der Insel Capri reisen sie sodann,  
 Fahren in der blauen Grotte dort per Kahn.  
     In dem Schiff zu Zwei'n,  
     Bei dem Mondenschein,  
 Rudern sie dort ganz allein.

**Refrain.**

Was dort Alles in dem Kahn passirt,  
 Wird in keiner Zeitung publizirt,  
     Amor ist ein Wicht,  
     Der erzählt das nicht,  
 Weil ihn dieser Scherz sehr amüsirt.

**(Tanz.)**

# Beliebte Wienerlieder.

Heut hab i schon mei' Fah'nl.  
Wienerlied von Josef Hornig.

# Beliebte Wienerlieder.

Grosser Schlager!

Langsam und gemüthlich.

Als g'müth-lich-er Wea-na als kreuz-fi-dels Haus, kumm i al-le  
Tag mit an Nacht-ne-bel z'haus, i kenn ka-ne Pa-ren, i

REFRAIN.  
Langsames Walzertempo. Musik von Joh.Sioly, Op. 432.

Heut hab i schon mai Fah'nl, heut is ma al-les  
ans, da hab's sa's s'letz-te Kra- - nl

Auf d' Seiten, a Schnellsieder kommt.

Marschtempo. Marschlied.

Bei uns hier in der Stadt a-krat so wie am Land, da fahr'n jetzt mit'n Ben-  
zin die Leut schon u-ma-nand. Die al-lerschönsten Pferd, vor-

REFRAIN.  
Presto. Ferd. Leicht, Op. 78.

Auf d'Sei-ten! Auf d'Sei-ten! A Schnell-sie-der kommt! Der  
da nüt g'schwinde re-ti-riert, der wird ganz ein-fach nie-derg'führt. Auf

Jessas, der fährt a am Radel!  
Jux-Marsch.

Text von Josef Hornig.

Der höchste Sport auf Ehr, und hö-ber geht's nüt mehr, das  
is das Ra-del fahr'n die Leut san wie die Narr'n! Di-

REFRAIN. Musik von Gustav Wanthaler, Op. 83.

Jes-eas! der fährt a am Ra-del, schau ma'  
so an Schni-pfer an. Das is do' der

Was die Damen sind.  
Couplet von Josef Philipp.

Moderato. Musik von Joh.Sioly, Op. 431.

Die Damen das sind holde Blu-men, sie blü-hen zart und wunder-schön, e-  
zü-cken uns durch ih-re Rei-ze, wenn wir vor uns-rem Blick sie sehn,

„Im Omnibus.“  
Couplet von Josef Armin.

Allegretto. Musik von Josef Armin.

Be-que-mer wie die Tramway is der Om-ni-bus, man  
trifft sehr vie-le Da-men g'wiss im Om-ni-bus!

Alte Musikalien  
werden bestens  
gekauft.

Josef Blaha Wien I Weihburggasse 7.  
Musikalienhandlung & Leihanstalt.

Alte Musikalien  
werden bestens  
umgetauscht.